

Auftaktveranstaltung RES Saale-Holzland 2023-27

am 11. Juni 2022 in Eisenberg



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

**Gemeinsam stark
für die Region.**

Ablauf

1. Begrüßung

Andreas Heller, Vorsitzender der RAG Saale-Holzland e.V.

Oliver Voigt, Bürgermeister Bad Köstritz

2. Einführung in LEADER

3. Zeitplan und Vorgehensweise

4. Vorstellung der Region

5. Vorstellung Organisationsstruktur RAG

6. Rückschau auf alte Förderperiode

und Vorstellung der Handlungsfelder und Themenschwerpunkte

7. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 1)

Gruppenfoto und Mittagspause

8. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 2)

9. Vorstellung der Ergebnisse aus den AG

10. Vereinbarung zum weiteren Vorgehen



Ablauf

1. Begrüßung
2. **Einführung in LEADER**
Ina John, LEADER-Management RAG Saale-Holzland e.V.
3. Zeitplan und Vorgehensweise
4. Vorstellung der Region
5. Vorstellung Organisationsstruktur RAG
6. Rückschau auf alte Förderperiode
und Vorstellung der Handlungsfelder und Themenschwerpunkte
7. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 1)
Gruppenfoto und Mittagspause
7. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 2)
8. Vorstellung der Ergebnisse aus den AG
9. Vereinbarung zum weiteren Vorgehen



Was ist LEADER?



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

**Gemeinsam stark
für die Region.**

Was ist LEADER?

territorial – bottom up – integrierend – vernetzend – innovativ

- **RAG** – Partnerschaft zwischen privater und öffentlicher Akteure mit Entscheidungskompetenz
- **breite Beteiligung ermöglichend** – Jugend, engagierte Bürger, Akteure
- **RES** – als gemeinsame Strategie, sektorübergreifend, gebietsbezogen
- **Basis** - kooperative, innovative Zusammenarbeit



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

**Gemeinsam stark
für die Region.**

Was will die EU? UN-Agenda 2030



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

**Gemeinsam stark
für die Region.**

Was will die EU?

GAP-Strategieplan

- Schaffung von gleichwertigen Lebens- und Arbeitsbedingungen (Bewältigung des demografischen Wandels durch innovative Lösungen)
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
- Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze
- Sicherung der Daseinsvorsorge durch lokale Infrastrukturen und Versorgungseinrichtungen
- Stärkung der Identität und Erhalt des kulturellen Erbes
- Entwicklung von Dorf- und Ortskernen



Was will die EU?

GAP-Strategieplan

- Ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement
- Kooperation, Service und touristische Infrastruktur
- Stoffkreisläufe und Bioökonomie

EU-Querschnittsziele

- Nachhaltige Entwicklung
- Gleichstellung aller Geschlechter und sozialer Gruppen
- Digitalisierung
- Klimaschutz/ Klimaanpassung



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

**Gemeinsam stark
für die Region.**

Wettbewerb zur Auswahl der LEADER-Regionen in Thüringen - Inhaltliche Schwerpunkte

Nachhaltige, zukunftsfähige Projekte und Prozesse:

- die ländlichen Räume als Lebens- und Wirtschaftsraum weiterentwickeln
- die regionale Identität, Wertschöpfung und Lebensqualität steigern
- dies reicht über Themen der Integrierten Landentwicklung über ländlichen Tourismus, Vermarktung von regionalen Produkten bis hin zum Klimaschutz



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

**Gemeinsam stark
für die Region.**

Gliederung der RES

1. Abgrenzung und Lage der LEADER-Region
2. Einbeziehung der Erfahrungen aus der Förderperiode 2014-2020/22
3. Beteiligungsverfahren zur Erstellung der Regionalen Entwicklungsstrategie
4. Gebietsanalyse, SWOT und Bedarfsanalyse
5. Handlungsfelder, Ziele, Maßnahmen
6. Organisationsstruktur und Prozessorganisation
7. Finanzplanung

www.leader-thueringen.de



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

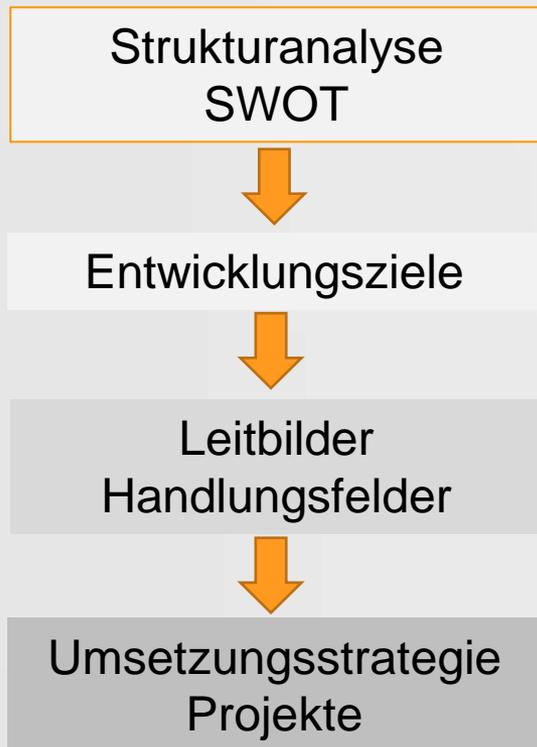
**Gemeinsam stark
für die Region.**

Ablauf

1. Begrüßung
2. Einführung in LEADER
3. Zeitplan und Vorgehensweise
Michael Glatthaar, pro loco
4. Vorstellung der Region
5. Vorstellung Organisationsstruktur RAG
6. Rückschau auf alte Förderperiode
und Vorstellung der Handlungsfelder und Themenschwerpunkte
7. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 1)
Gruppenfoto und Mittagspause
8. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 2)
9. Vorstellung der Ergebnisse aus den AG
10. Vereinbarung zum weiteren Vorgehen



Vorgehensweise und Zeitplan



Auftaktveranstaltung
11.06., 10-14 Uhr, Eisenberg (Im Schloss)

1. Handlungsfeld-Workshop
12.07., ab 17 Uhr, Eisenberg (Im Schloss)

thematische Aktion
Termin noch offen

2. Handlungsfeld-Workshop
06.09., ab 17:00 Uhr

Jugendbeteiligung (u.a. Schülerwerkstatt)
29.09., 9-18 Uhr, Nickelsdorf

**Abschlussveranstaltung &
Mitgliederversammlung (Beschluss RES)**
13.10., Eisenberg (Im Schloss)

31.10. Einreichungsfrist Wettbewerbsbeitrag



Auftakt: Zukunfts- und Informationsveranstaltung

Aufgaben

- Offizieller Start zur LEADER-Bewerbung

Inhalte

- Vorstellung der Rahmenbedingungen, der Region und der RAG
- Beginn der inhaltlichen Arbeit zu den Handlungsfeldern
- Start Ideensammlung

Teilnehmerkreis

politische Entscheidungsträger
regionale Akteure
Bevölkerung

Termin

11.06.2022



2 Handlungsfeld-Workshops: 4 parallele Arbeitsgruppen

Aufgaben und Inhalte

- Rückmeldung zur Beschreibung der Region und Stärken-Schwächen-Analyse
- Erarbeitung von thematischen Leitbildern
- Ableitung von Entwicklungszielen mit Teilzielen
- Vernetzung der Projektideen und Erarbeitung von Leitprojekten
- Auswahl von Startprojekten

Teilnehmerkreis

regionale Akteure entsprechend der zu bearbeitenden Themen bzw. Handlungsfelder

Termine

12.07.2022 und 06.09.2022



Aktion, z.B. Ideenabend mit regionalem Genuss

Aufgaben und Inhalte

- Entwicklung von konkreten Projektideen zu einem bestimmten Thema



Teilnehmerkreis

politische Entscheidungsträger
regionale Akteure
Bevölkerung
alle am Thema Interessierte

Termin

Noch offen



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

**Gemeinsam stark
für die Region.**

Jugendbeteiligung (u.a. Schüler:innenwerkstatt)

Aufgaben und Inhalte

- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am Strategie-Prozess
- ihre Sicht, Bedarfe und Ideen einer zukünftigen Entwicklung der Region in die Strategie einbeziehen
- Workshops zu Themen wie „Mobilität“

Teilnehmerkreis

Kinder und Jugendliche

Termin Schüler:innenwerkstatt

29.09.2022



Abschlussveranstaltung

Aufgaben und Inhalte

- Mitgliederversammlung: Beschluss der RES
- öffentliche Vorstellung der Regionalen Entwicklungsstrategie
- Rückblick auf die Stationen der Erarbeitung

Teilnehmerkreis

politische Entscheidungsträger
regionale Akteure
Bevölkerung
alle RAG-Mitglieder

Termin

13.10.2022



Ablauf

1. Begrüßung
2. Einführung in LEADER
3. Zeitplan und Vorgehensweise
4. Vorstellung der Region

Michael Glatthaar, pro loco

5. Vorstellung Organisationsstruktur RAG
6. Rückschau auf alte Förderperiode
und Vorstellung der Handlungsfelder und Themenschwerpunkte
7. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 1)
Gruppenfoto und Mittagspause
8. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 2)
9. Vorstellung der Ergebnisse aus den AG
10. Vereinbarung zum weiteren Vorgehen



Vorstellung der LEADER-Region Saale-Holzland

RAG-Gebiet:

- Saale-Holzland-Kreis
- ländliche OT der Stadt Jena (<150 EW/km²)
- EG Bad Köstritz

Fläche: 885,5 km²

Einwohner: ca. 92.000

Einwohnerdichte: 104 EW/km²



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

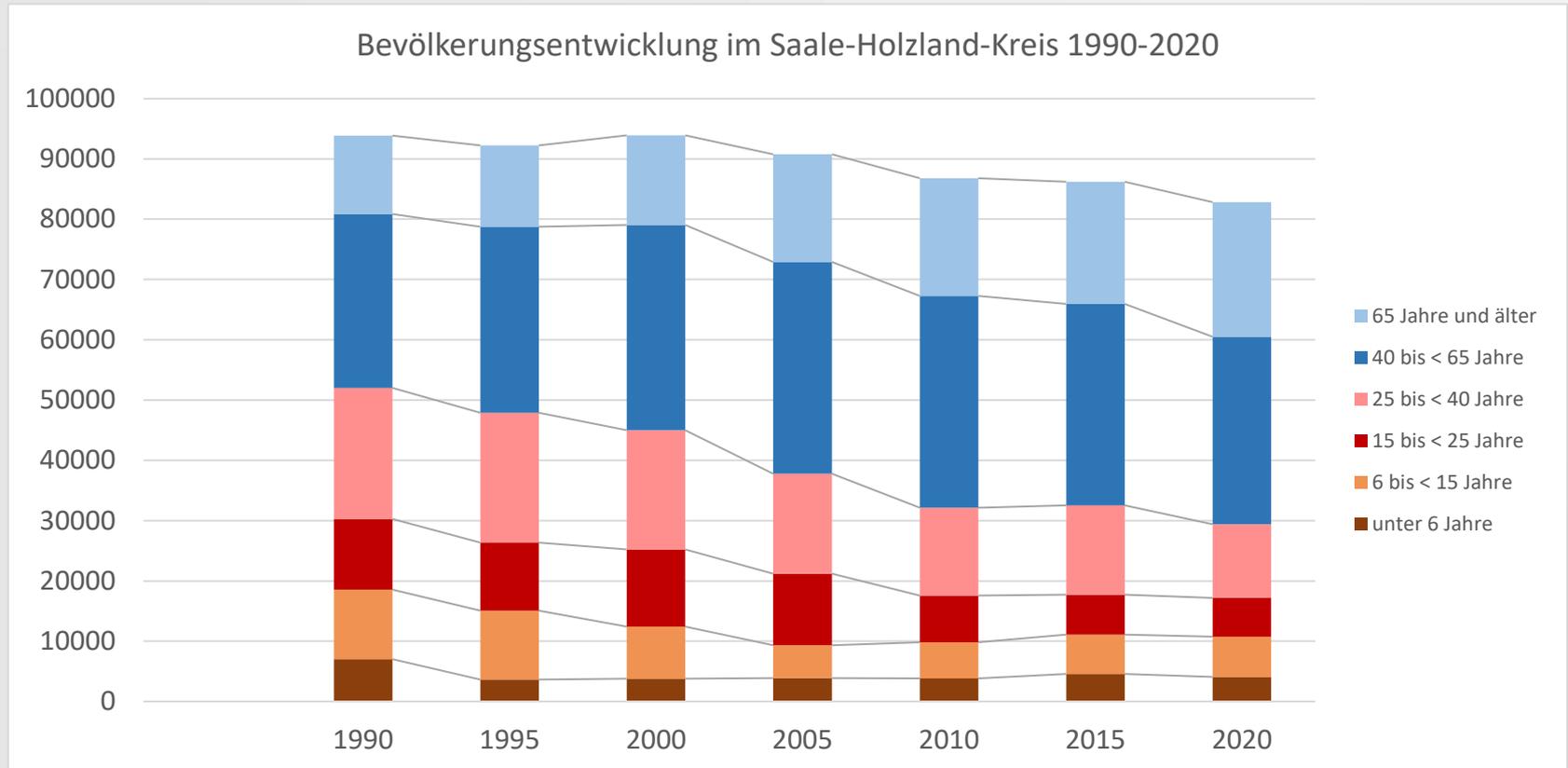
**Gemeinsam stark
für die Region.**

Eckpunkte zur LEADER-Region

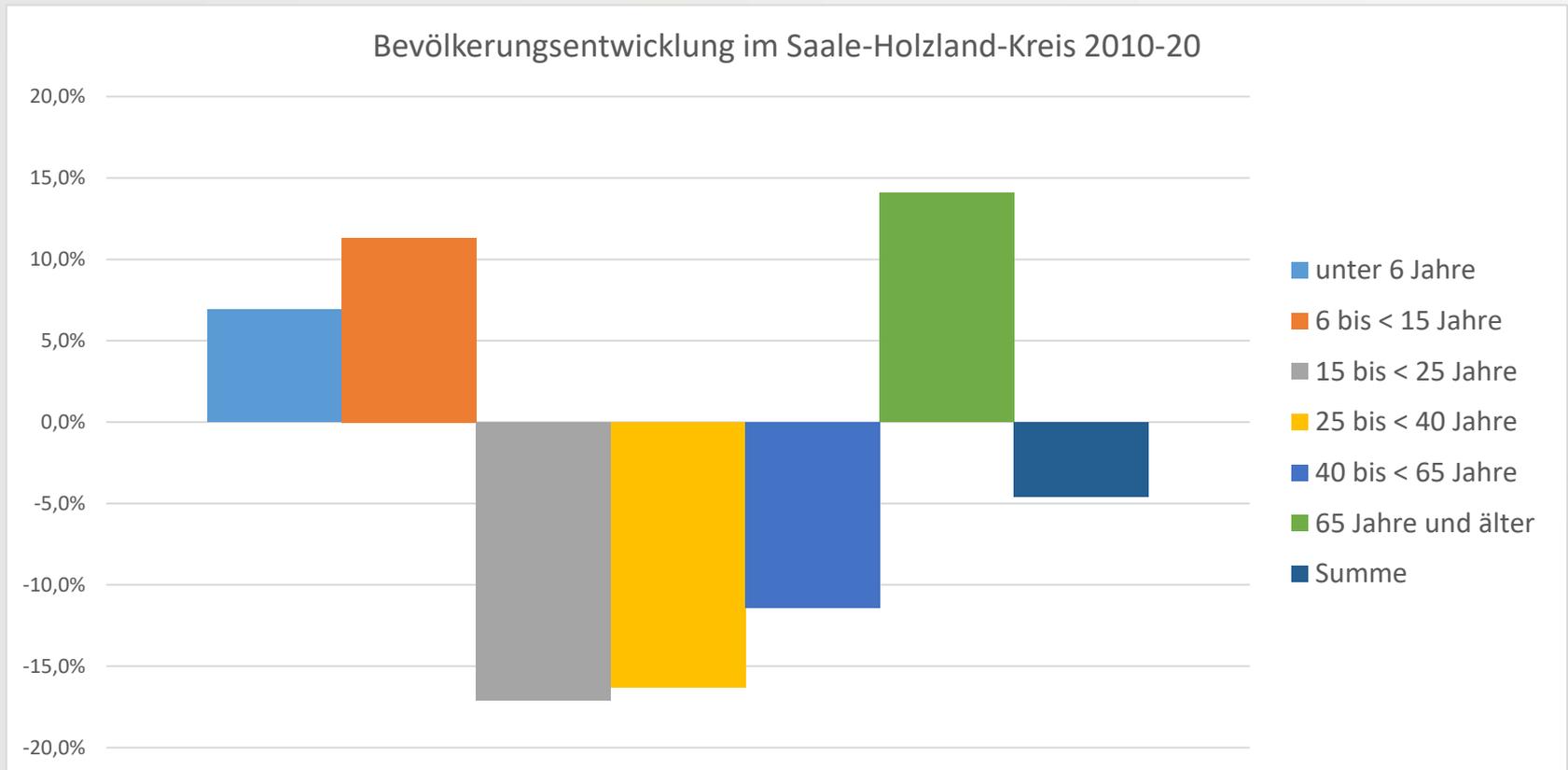
- Bevölkerung
- Arbeitsmarkt
- Flächennutzungen
- Tourismus



Bevölkerungsentwicklung 1990-2020



Bevölkerungsentwicklung 2010-20, in %



Bevölkerungsprognose

Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2040 für den Saale-Holzland-Kreis					
Altersgruppe	Prognose				
	2020	2025	2030	2035	2040
Bis unter 5 Jahre	3.420	2.940	2.740	2.690	2.730
	4,1%	3,6%	3,5%	3,5%	3,6%
5 bis < 15 Jahre	7.390	7.660	7.110	6.480	6.240
	8,9%	9,4%	9,0%	8,4%	8,3%
15 bis < 25 Jahre	6.320	6.240	6.580	6.620	6.200
	7,6%	7,7%	8,3%	8,6%	8,3%
25 bis < 40 Jahre	12.350	11.100	9.720	9.820	9.840
	14,9%	13,6%	12,3%	12,8%	13,1%
40 bis < 65 Jahre	31.130	29.540	27.530	25.450	24.850
	37,6%	36,3%	34,8%	33,1%	33,1%
65 Jahre und älter	22.240	23.840	25.510	25.930	25.110
	26,8%	29,3%	32,2%	33,7%	33,5%
Summe	82.850	81.320	79.190	76.990	74.970

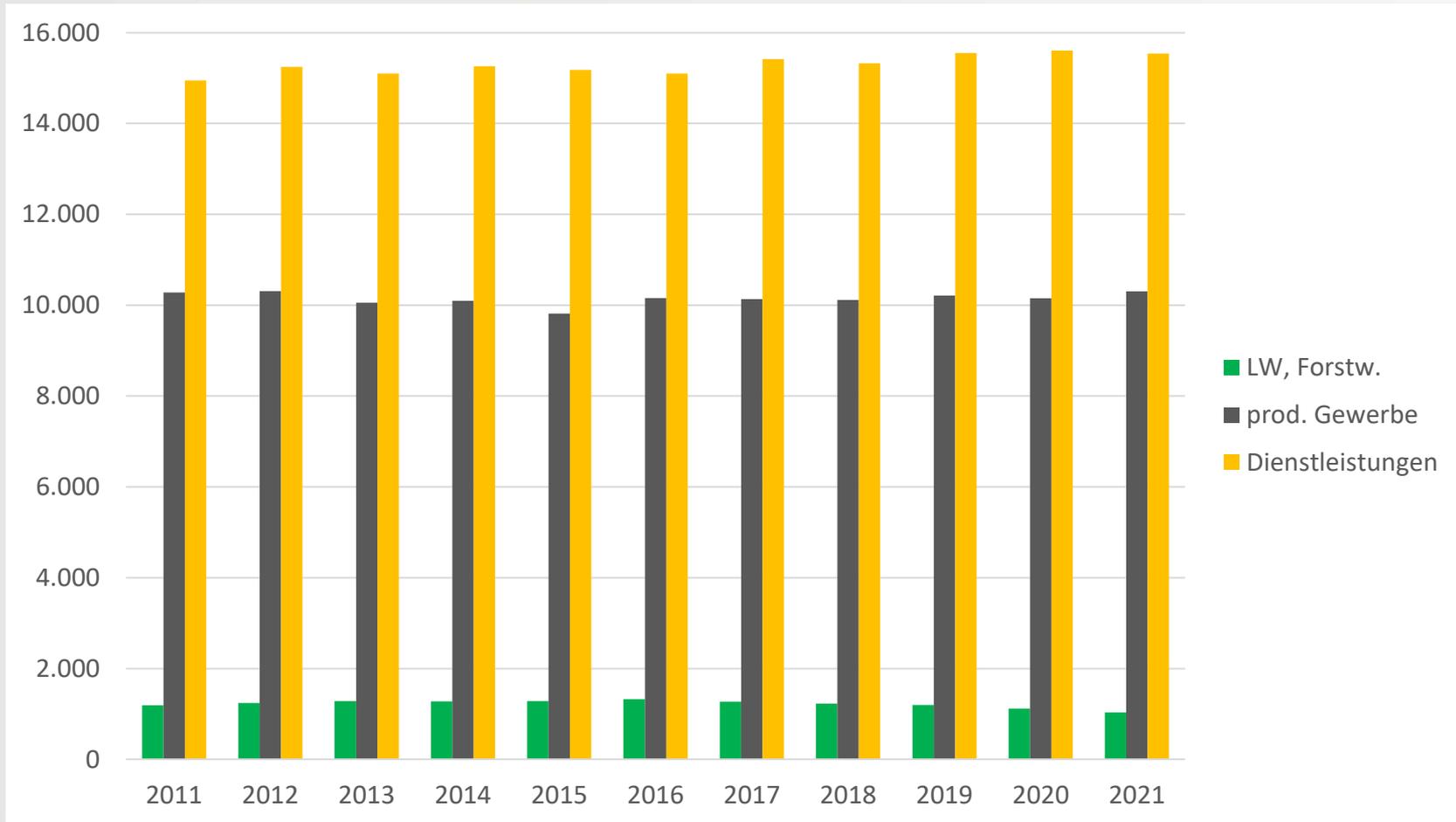


Zu- und Fortzüge

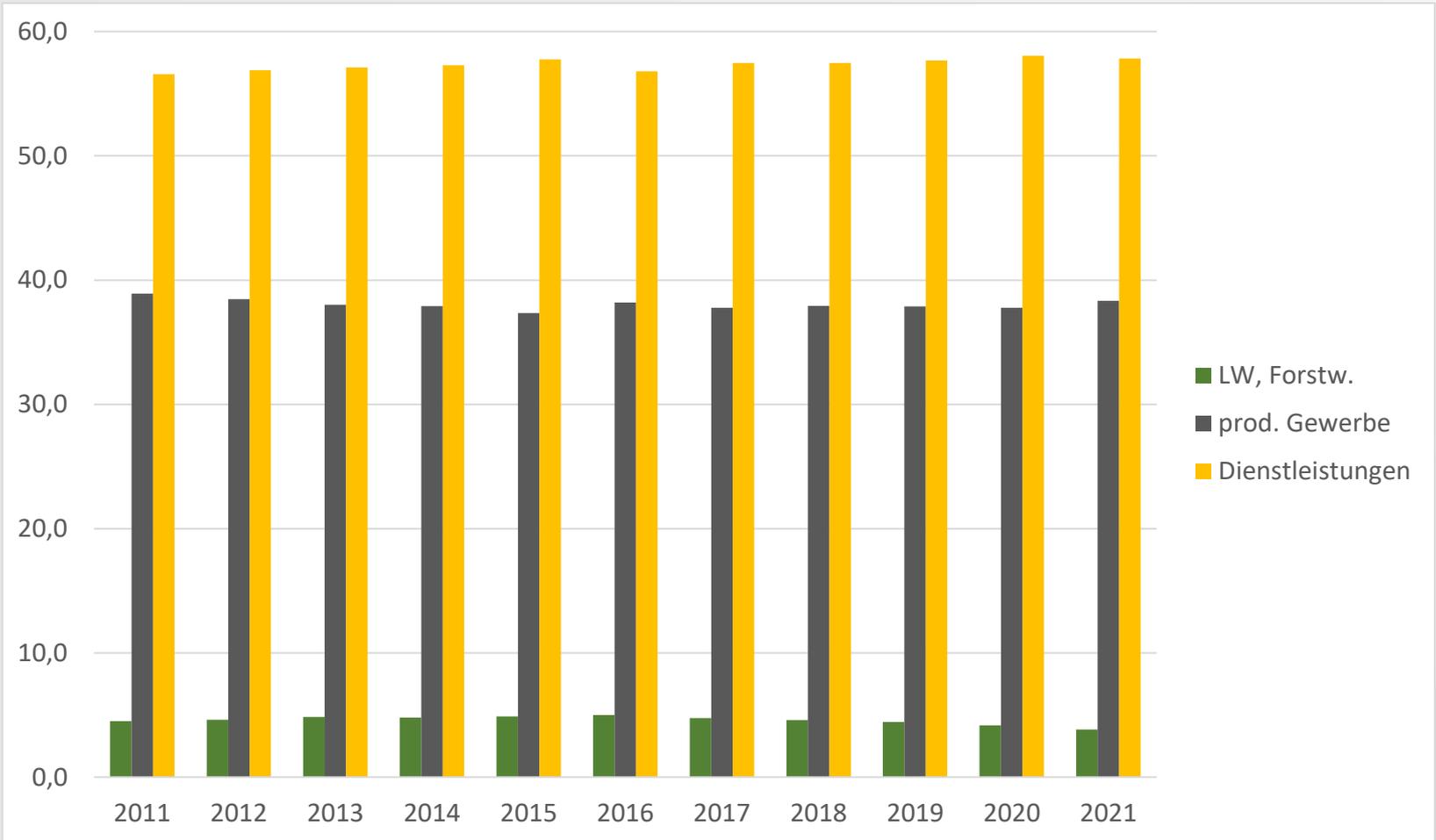
Wanderungsbewegungen im Saale-Holzland-Kreis 2000-2020			
Jahr	Zuzüge über die Kreisgrenze	Fortzüge über die Kreisgrenze	Saldo
2000	2.641	2.780	-139
2001	2.578	2.882	-304
2002	2.536	2.782	-246
2003	2.350	2.770	-420
2004	3.536	4.134	-598
2005	2.752	3.234	-482
2006	2.606	3.256	-650
2007	2.732	3.387	-655
2008	3.018	3.517	-499
2009	3.393	3.927	-534
2010	3.405	3.736	-331
2011	3.799	4.064	-265
2012	4.367	4.529	-162
2013	5.518	5.510	8
2014	8.888	8.729	159
2015	20.203	17.707	2.496
2016	4.439	5.816	-1.377
2017	2.925	4.088	-1.163
2018	3.141	2.726	415
2019	3.072	2.709	363
2020	3.096	2.792	304
Summe	90.995	95.075	-4.080



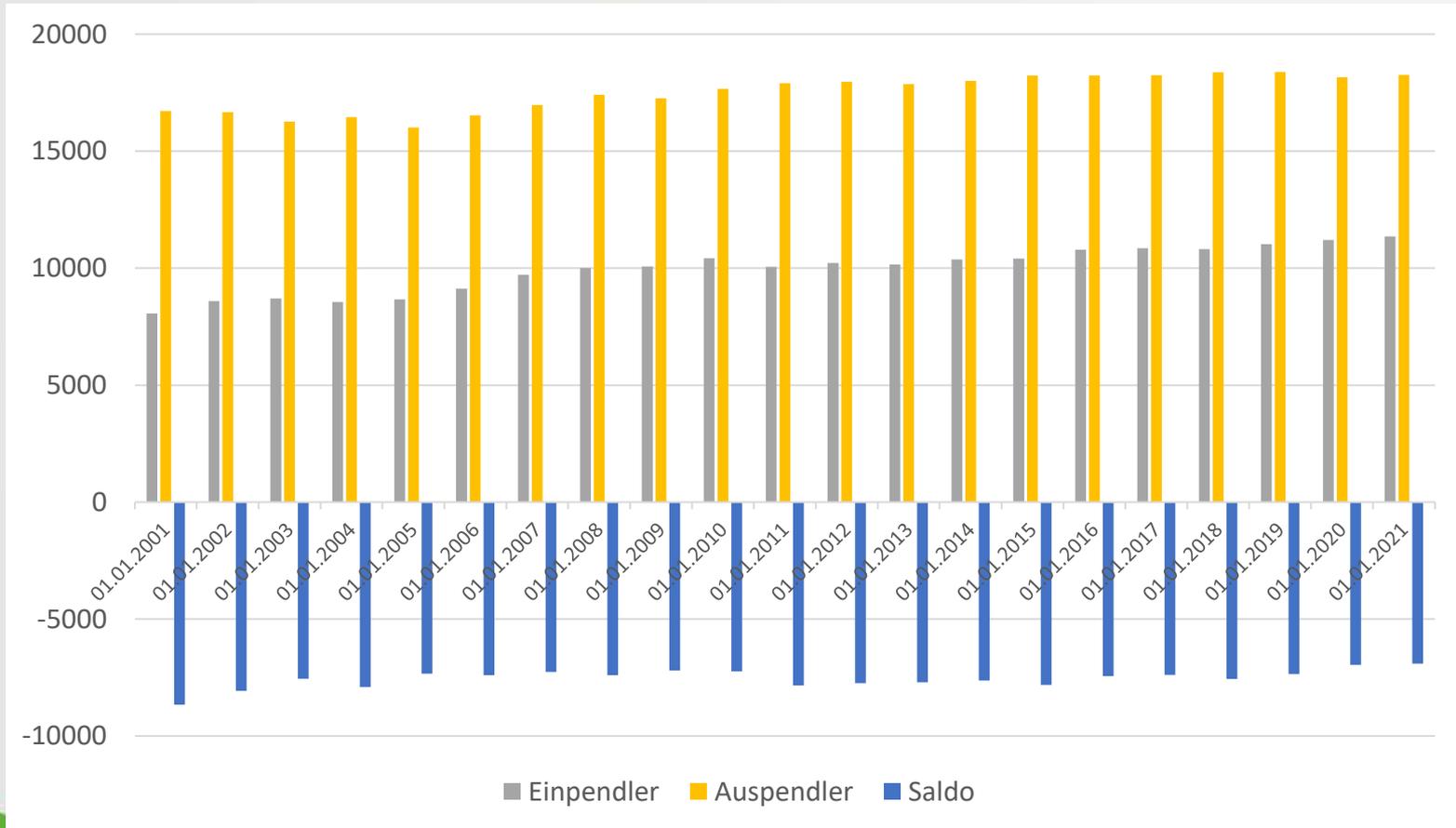
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte



SvB 2011-2021, in %



Ein- und Auspendler (2001-21)

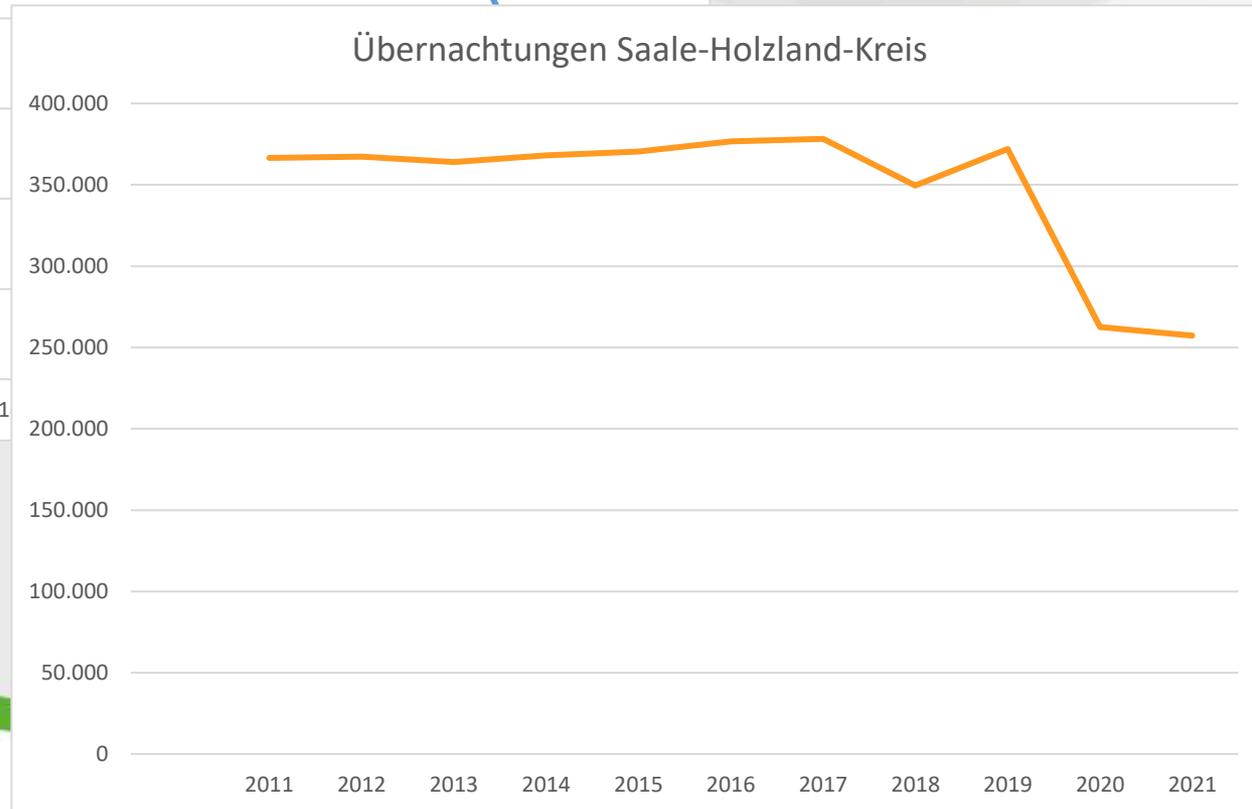
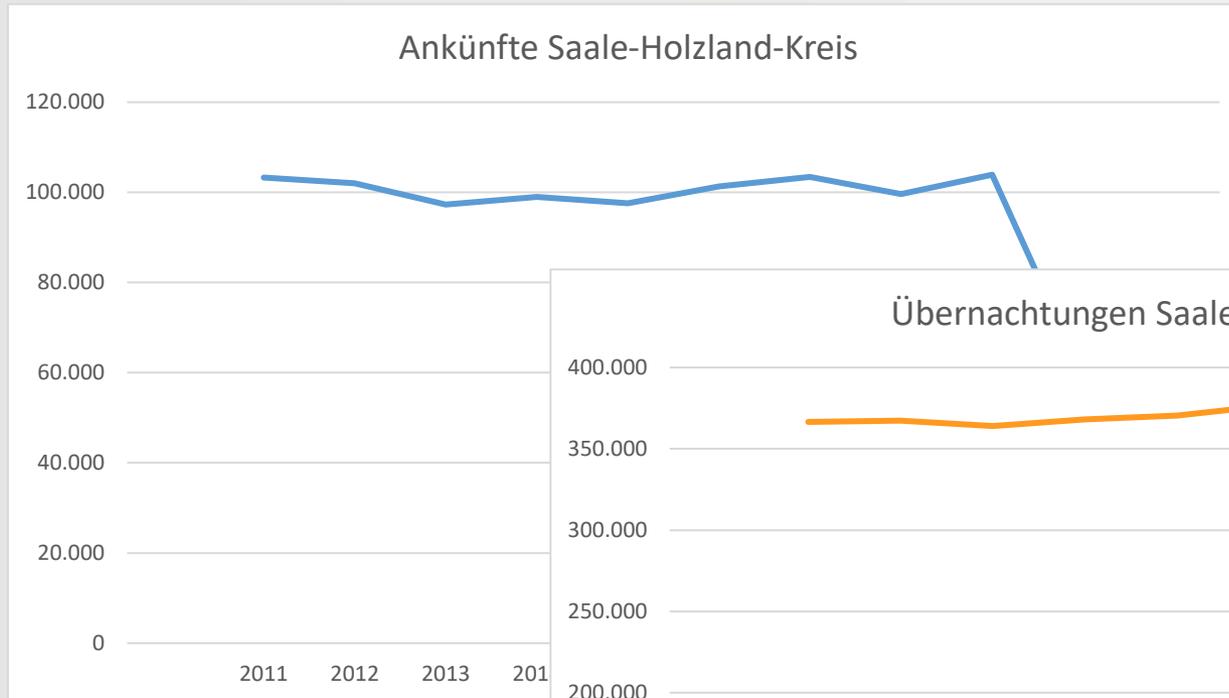


Tourismus: Ankünfte und Übernachtungen (mehr als 10 Betten)

Gäste in Beherbergungsstätten (ohne Camping)			
Jahr	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
2011	103.277	366.661	3,6
2012	101.994	367.263	3,6
2013	97.257	363.997	3,7
2014	98.938	368.182	3,7
2015	97.549	370.382	3,8
2016	101.264	376.676	3,7
2017	103.364	378.218	3,7
2018	99.598	349.616	3,5
2019	103.892	372.080	3,6
2020	59.477	262.576	4,4
2021	56.108	257.289	4,6

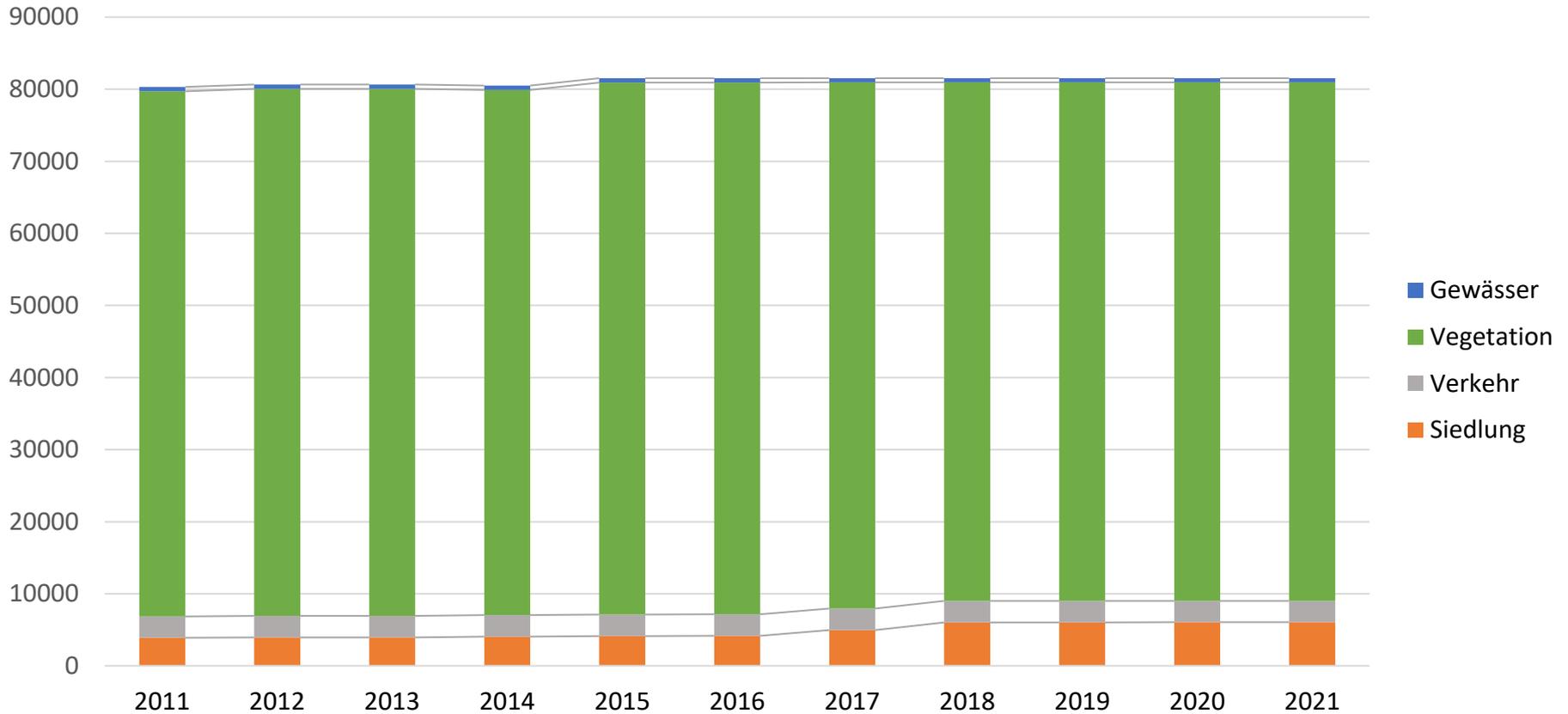


Tourismus: Ankünfte und Übernachtungen (mehr als 10 Betten)



Flächenentwicklung

Flächenentwicklung im Saale-Holzland-Kreis zwischen 2011 bis 2021



Ablauf

1. Begrüßung
2. Einführung in LEADER
3. Zeitplan und Vorgehensweise
4. Vorstellung der Region
5. Vorstellung Organisationsstruktur RAG

Ina John, LEADER-Management der RAG Saale-Holzland e.V.

6. Rückschau auf alte Förderperiode
und Vorstellung der Handlungsfelder und Themenschwerpunkte
7. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 1)
Gruppenfoto und Mittagspause
8. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 2)
9. Vorstellung der Ergebnisse aus den AG
10. Vereinbarung zum weiteren Vorgehen



Die Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V.

am 17.04.2007 als e.V. gegründet

aktuell **80 Mitglieder**, davon 44 WiSo-Partner

breites regionales Akteursnetzwerk:

Bauernverband, Agrarbetriebe, Sparkasse, Kleinunternehmen/ Direktvermarkter, Bildungsträger, Kreisgruppe der PARITÄT, Kirche, Tourismusverband, Landkreis, Verwaltungsgemeinschaften, Gemeinden, Vereine

Vorstand (28 Mitglieder)

Dachorganisation, um die Entwicklungsprozesse in der Region konzentriert und zielgerichtet zu planen und umzusetzen

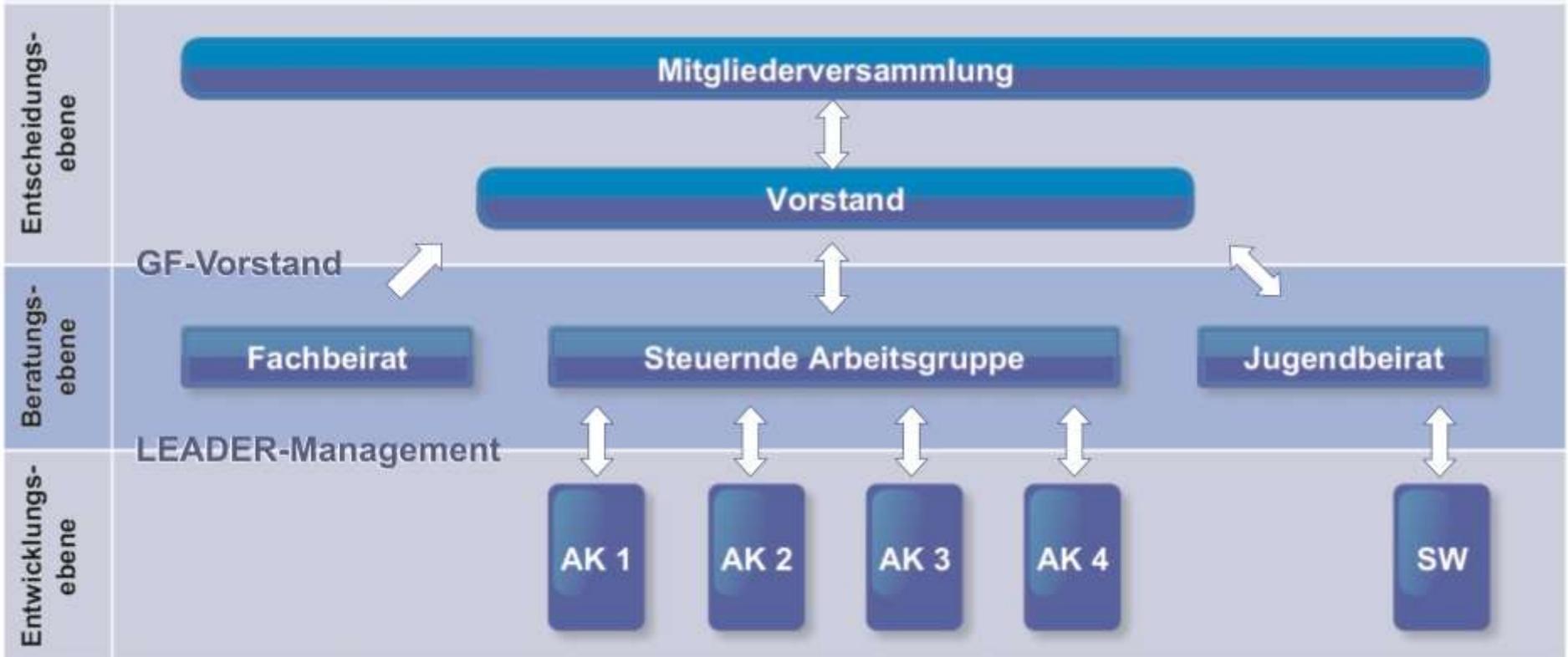
Ziel: Zukunft gemeinsam gestalten für die Menschen in der Region



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

**Gemeinsam stark
für die Region.**

Organisationsstruktur der RAG Saale-Holzland e.V.



Ablauf

1. Begrüßung
2. Einführung in LEADER
3. Zeitplan und Vorgehensweise
4. Vorstellung der Region
5. Vorstellung Organisationsstruktur RAG
6. Rückschau auf alte Förderperiode
und Vorstellung der Handlungsfelder und Themenschwerpunkte

Anett Tittmann, LEADER-Management der RAG Saale-Holzland e.V.

7. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 1)
Gruppenfoto und Mittagspause
8. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 2)
9. Vorstellung der Ergebnisse aus den AG
10. Vereinbarung zum weiteren Vorgehen



Die Vielfalt gemeinsam gestalten - Damit das Land Zukunft hat

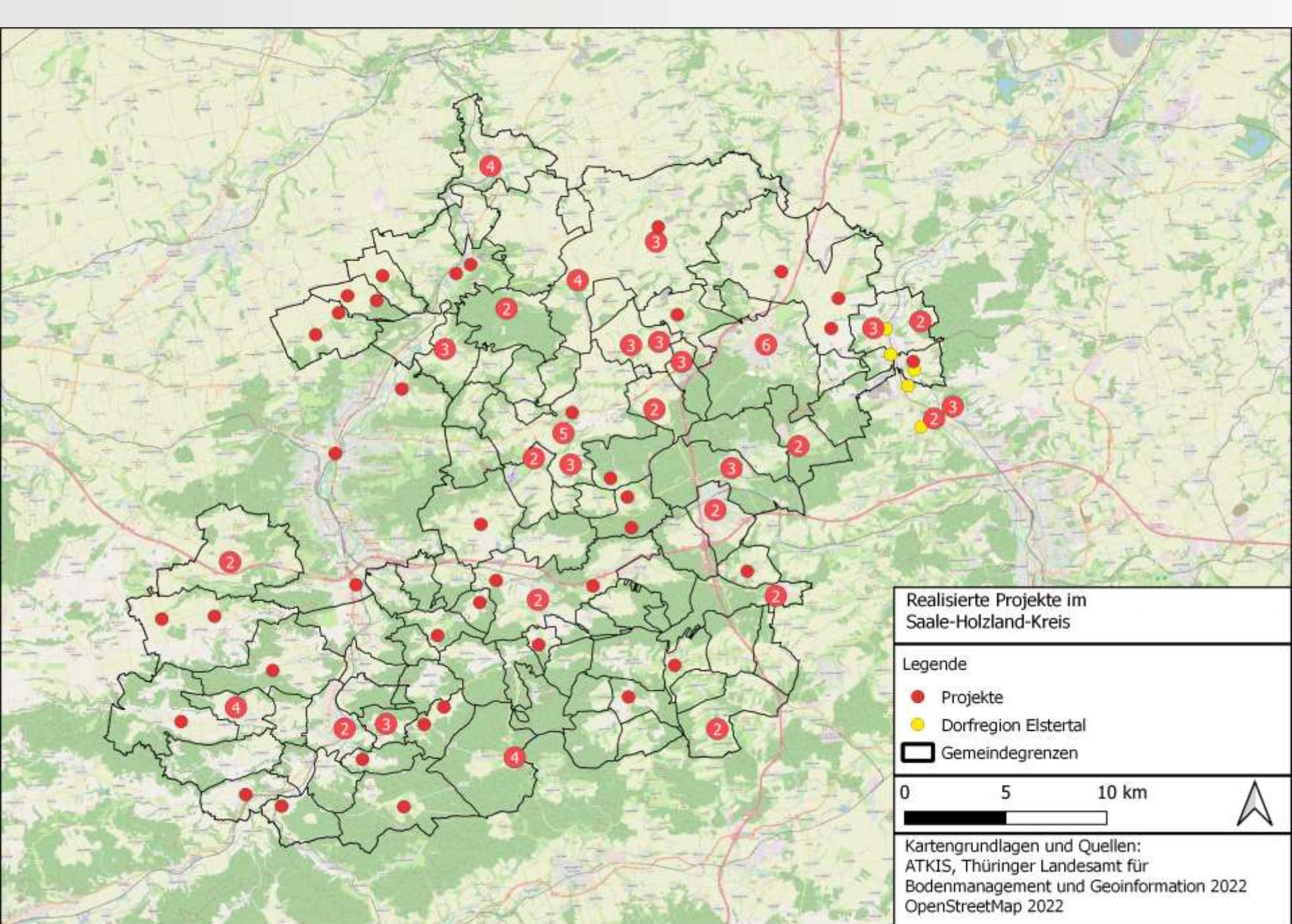


4 Handlungsfelder
5 Leitprojekte

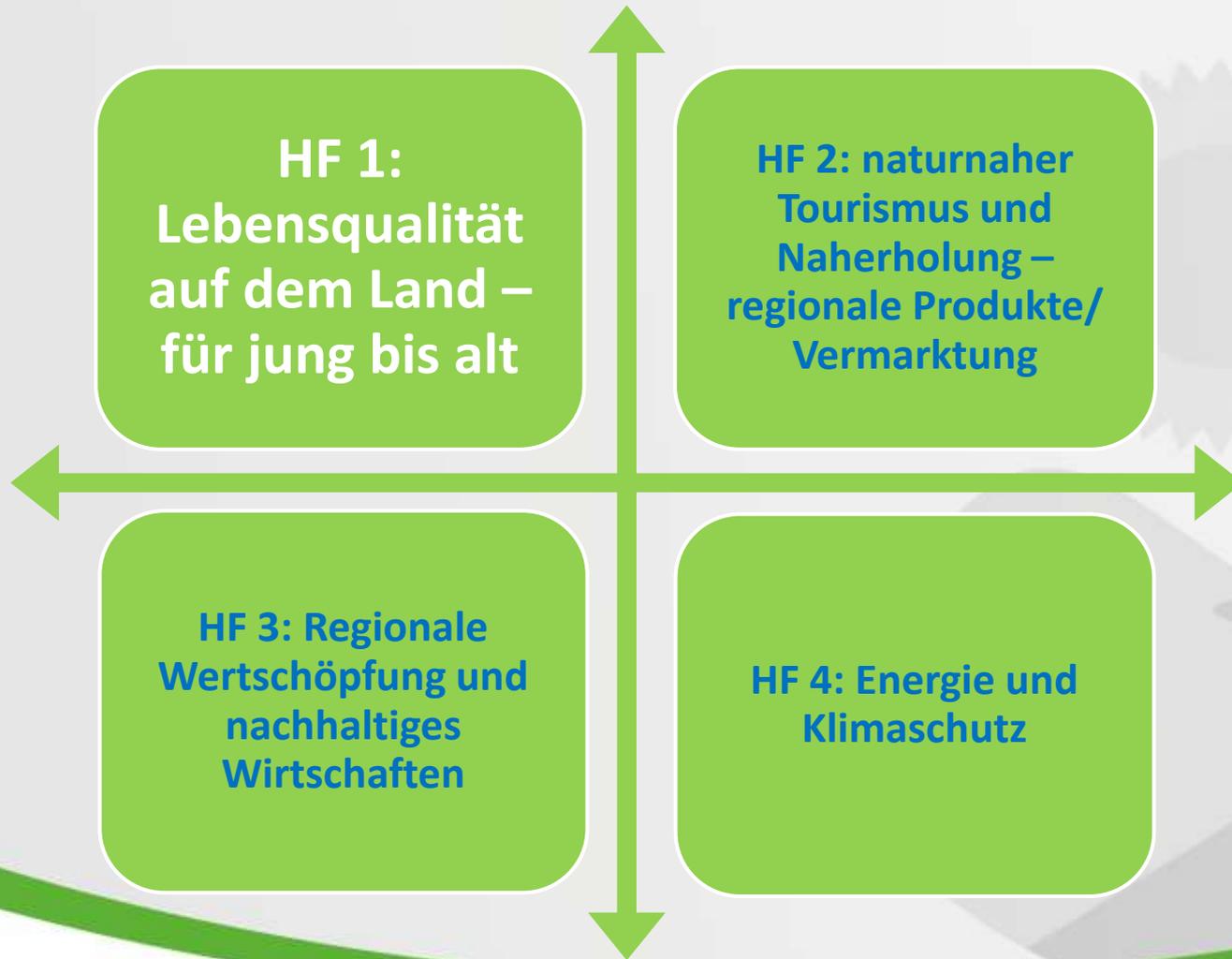
137 Projekte + 6
Kooperationsprojekte

Fördermittel: ca. 3,9 Mio. €
(LEADER)
+ ca. 3 Mio. € zusätzliche
Mittel





4 Handlungsfelder



Ein Haus für Kinder in Stiebritz



Ziel: Erhalt des
Grundschulstandortes





Gewinner Thüringer Zukunftspreis 2016



Domäne Wetzdorf



Teilnahme- Bedingungen

- Mindestpersonenzahl:
12 aktive Bürgerinnen und Bürger, die sich an der Aktion beteiligen
- Mindeststundenzahl:
240 h gemeinsame ehrenamtliche Tätigkeit, die für die Aktion erbracht werden
- Es können sich **Vereine, Verbände, Kirchgemeinden und Kommunen** bewerben unter Beachtung der Grundsätze von **Demokratie, Weltoffenheit & Toleranz**.

„Dörfer in Aktion“

Zuschluss

- **3.000 €**
- **für die 10 besten Projekte**

Kriterien, u.a.:

- Das Projekt trägt zur Stärkung der dörflichen Gemeinschaft bei.
- Das bürgerschaftliche Engagement wird nachhaltig gefördert.
- Das Projekt regt zur Nachahmung an, besitzt es eine besondere Modellhaftigkeit.



Jugendbeteiligung



HÖLZ LAND CASH

2-HLC-CUP '19

„Händler und Landwirte, macht die Bewegung“

VOLLEYBALLTURNIER

6. Juli

**Sportplatz
Bad Klosterlausnitz
Hermann-Sachs-Strasse 48**

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
zwischen 12-27 Jahren

- Gespielt wird 6 gegen 6
- Mixed Mannschaften (max. 10)
- Treffpunkt: 13:00 Uhr, Beginn: 14:00 Uhr
- Teilnahme gratis (incl. 1x 6er Pack Wasser pro Team)
- Pool zur Abkühlung ist aufgebaut
- Ab 18 Uhr Stegerehrung mit Musik
- Anmeldung bis spätestens

Anmeldung bei Vanessa Klimas:
hlc.cup.anmeldung@gmail.com
oder auf www.facebook.com/JuBeSHK/

Bei Rückfragen meldet euch gerne bei:
Bastian Berger (Gebietsjugendpflege):
036693/230914 oder b.berger@laendlichekerne.de



FreizeitApp „My eSHaKa“



The screenshot shows a mobile web browser interface for the website 'my eSHaKa'. The address bar displays 'www.myeshaka.de/beteiligung/'. The page has a green header with the 'my eSHaKa' logo and a navigation menu with icons for 'Aktuelles', 'Bewegung & Natur', 'Beteiligung', 'Kunst & Kultur', 'Bildung & Beruf', 'Hilfe bei Problemen', and an information icon. Below the navigation is a large banner image of a green landscape with the text 'Beteiligung: Gemeinsam an der Zukunft feilen'. Underneath the banner are three white cards:

- Jugendclubs**: Zusammen Freizeit gestalten
- mobile Jugendarbeit**: wir sind für euch da!
- Jugendbeirat**: Wir mischen mit!

The bottom of the screen shows a Windows taskbar with the time 19:39 and date 09.12.2019.

elma – elektrisch. mobil. alternativ.

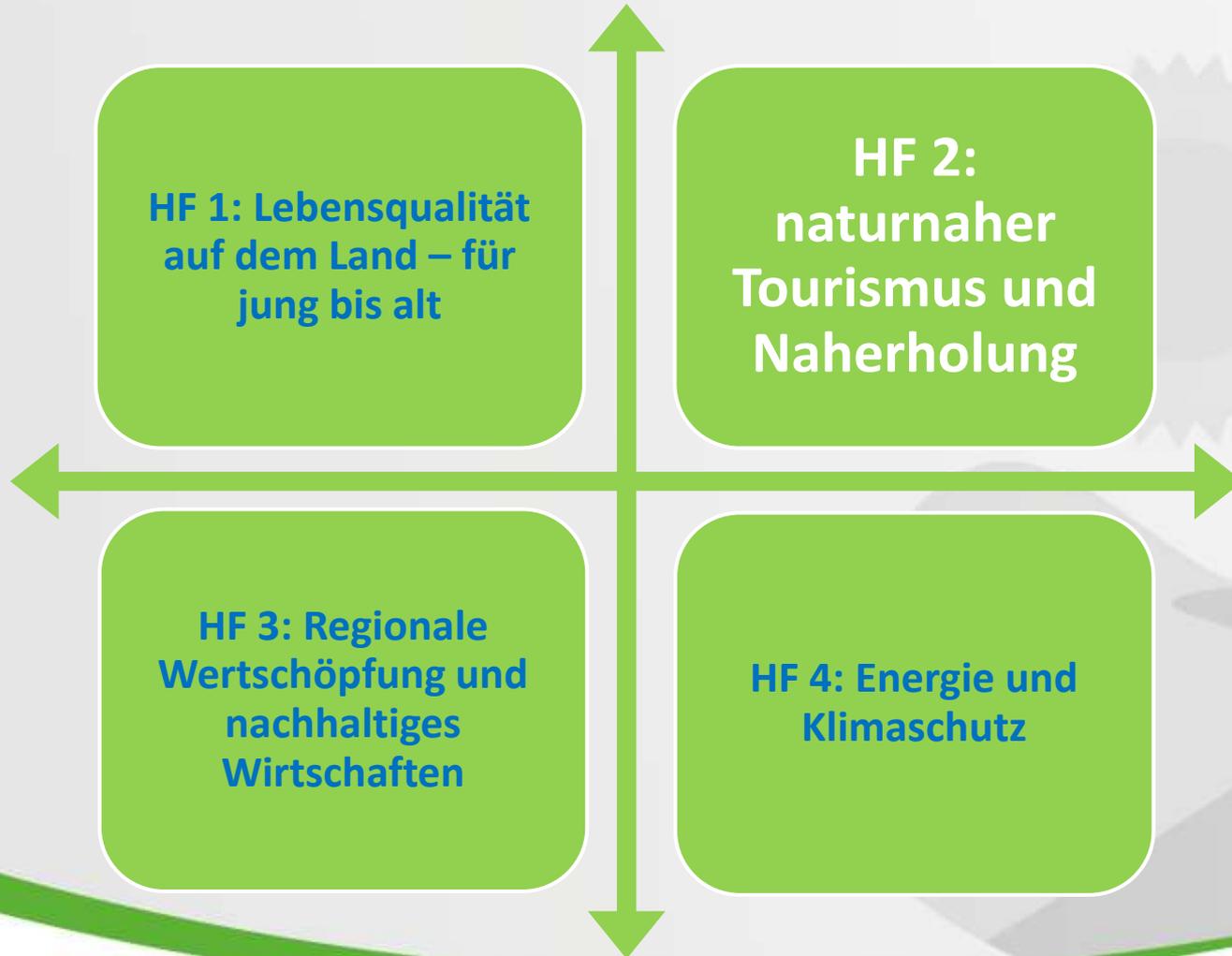


- Verleih an Vereine
- Bürgerbusangebot
- Bündelung von „Elterntaxen“

- Carsharing in freien Spitzen
- Erprobung von Elektromobilität im ländlichen Raum



4 Handlungsfelder



Genussreisen der TTK



THÜRINGER
TISCHKULTUR

UNSERE
PARTNER

THÜRINGER
ERLEBNISSE

THÜRINGER
PRODUKTE

GENUSS
REISEN

EVENT
KALENDER

ZU, AUF UND ÜBER DEN TISCH



Die neue Tagestour im Thüringer Holzland ist mehr als nur eine kulinarische Entdeckungsreise. Sie ist ein Gespräch mit Freude an der regionalen Kulinarik und allem, was wichtig ist, damit aus einem Essen ein Erlebnis der Sinne wird.



[MEHR INFORMATIONEN](#)

Thüringer Porzellanstraße mit neuem Gesicht

◆ THÜRINGER
PORZELLAN *Straße*

HOME PORZELLINER MUSEEN EVENTS & ANGEBOTE

THÜRINGER PORZELLAN *Straße* ◆

Kaolin, Feldspat und Quarz – drei Zutaten, die ein ganz besonderes Material entstehen lassen: das Porzellan. Weiß und strahlend kann es sein, ganz zart und filigran, besonders groß und robust, unglaublich heiß und zickig. Porzellan existiert heute in den vielfältigsten Bereichen, auf dem Tisch, in der Hochtechnologie, der Dekoration und der Elektronik. Feine Porzellanspitze trifft auf Unverwüstliches, echte Handarbeit auf hochmoderne Fertigung mit Roboterhand, Strohlumendekor auf getauchtes Silber. In Thüringen lebt eine über 250jährige Tradition fort, die weltweit ausstrahlt. Die Thüringer Porzellanstraße zeigt die Kunstfertigkeit des Erbes sowie die Weiterentwicklungen der Moderne und vereint alle Betriebe unter der Dachmarke Thüringer Porzellan.



Projektauftrag „Mehr Qualität für unsere Gäste – Pilotregion Saaleradweg“



- Modernisierung der Ferienwohnung Saaletalblick in Golmsdorf (Detlef Gerbig)
- Modernisierung der Gästezimmer Gerbig in Golmsdorf (Mario Gerbig)
- Modernisierung der Ausspanne zum Graf in Dorndorf (Wolf-Dieter Graf)



Naturhotel Etzdorf



Projekte mit Erlebnischarakter



1. Internationales Kettensägenkünstler-Symposium



4 Handlungsfelder

**HF 1: Lebensqualität
auf dem Land – für
jung bis alt**

**HF 2: naturnaher
Tourismus und
Naherholung –
regionale Produkte/
Vermarktung**

**HF 3: Regionale
Wertschöpfung
und
nachhaltiges
Wirtschaften**

**HF 4: Energie und
Klimaschutz**



Fachkräftesicherung



Gestalte deine Zukunft
Berufe zum Thema

*HOTEL- UND
GASTSTÄTTENGEWERBE*

<https://gestalte-deine-zukunft.jetzt/>



Streuobstnetzwerk Ostthüringen

Hausmosterei von Thomas Forner in Willschütz



Thomas Forner bewirtschaftet als Hobby eine Hausmosterei, die mit Leader-Förderung in puncto Qualität und Energiemanagement aufgrüftet werden soll.

27. Juli 2017 / 19:14 Uhr



Grundlage ist eine junge Streuobstwiese hinter dem neu gebauten Haus am Ortsrand der Dörles.

Bildrechte: OTZ

STREUOBST
NETZWERK
OSTTHÜRINGEN





24 Stunden täglich geöffnet -

365 Tage im Jahr!



Ölmühle für Speiserapsöl

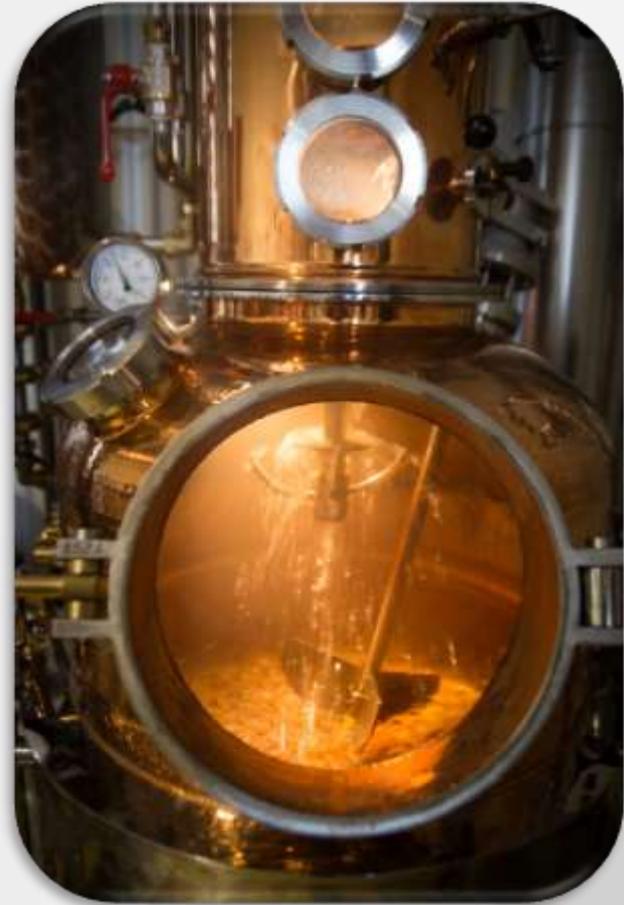
19. November 2016 / 02:00 Uhr



Sören Planer, verantwortlich für die Rapsmühle beim Agrarunternehmen Wöllmisse Schlöben, begutachtet an der Presse die ersten Liter kalt gepressten Rapsöls. Das Unternehmen will mit der Direktvermarktung von Raps-Speiseöl in der Region eine neue Nische besetzen. Foto: Frank Kalla



Edeldestillat-Brennereianlage Obstgut Triebe



NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“

- Stationseröffnung im Juni 2017 in Nickelsdorf (Außenstelle in Jena)
- Projektanträge für ENL und NALAP
- LFE-Kooperationsprojekt:
„Unterstützungsnetzwerk LandSCHAftspflege“



Revitalisierung Klosterlausnitzer Moor

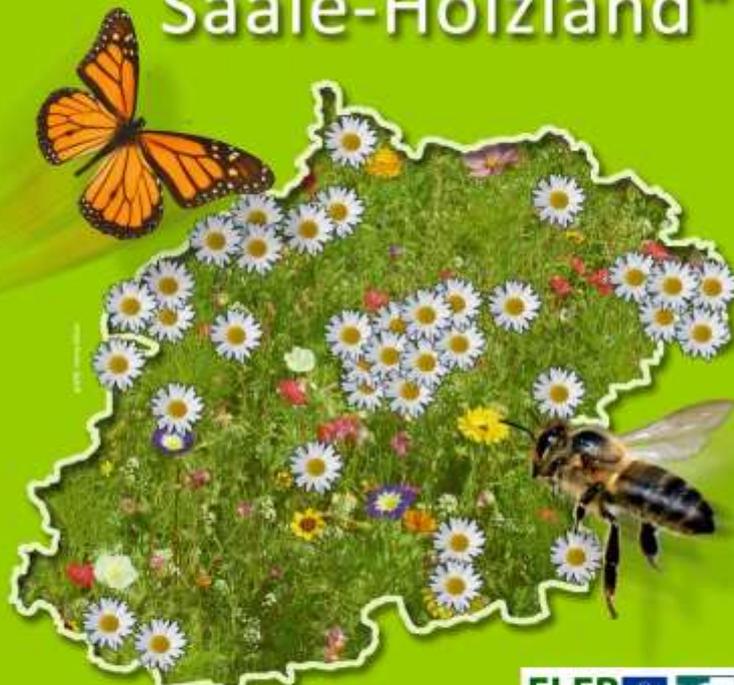


Management
invasiver
Neophyten



Blühende Region Saale-Holzland

„Blühende Region Saale-Holzland“



Am ca. 100 Standorten in der Region Jena-Saale-Holzland wurden Grünflächen zu Blütwiesen umgestaltet – jede einzelne ein kleines Stück Natur mit großer Wirkung: Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten finden hier Nahrung, auf relativ kleinen Flächen gedeiht eine große Artenvielfalt. Weitere Informationen zum Projekt „Blühende Region Saale-Holzland“ finden Sie im Internet unter www.rag-sh.de und auf www.bioenergie-region.de.



Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V.




Andreas H. Segerer / Eva Rosenkranz

DAS GROSSE INSEKTEN STERBEN

Was es bedeutet und was wir jetzt tun müssen

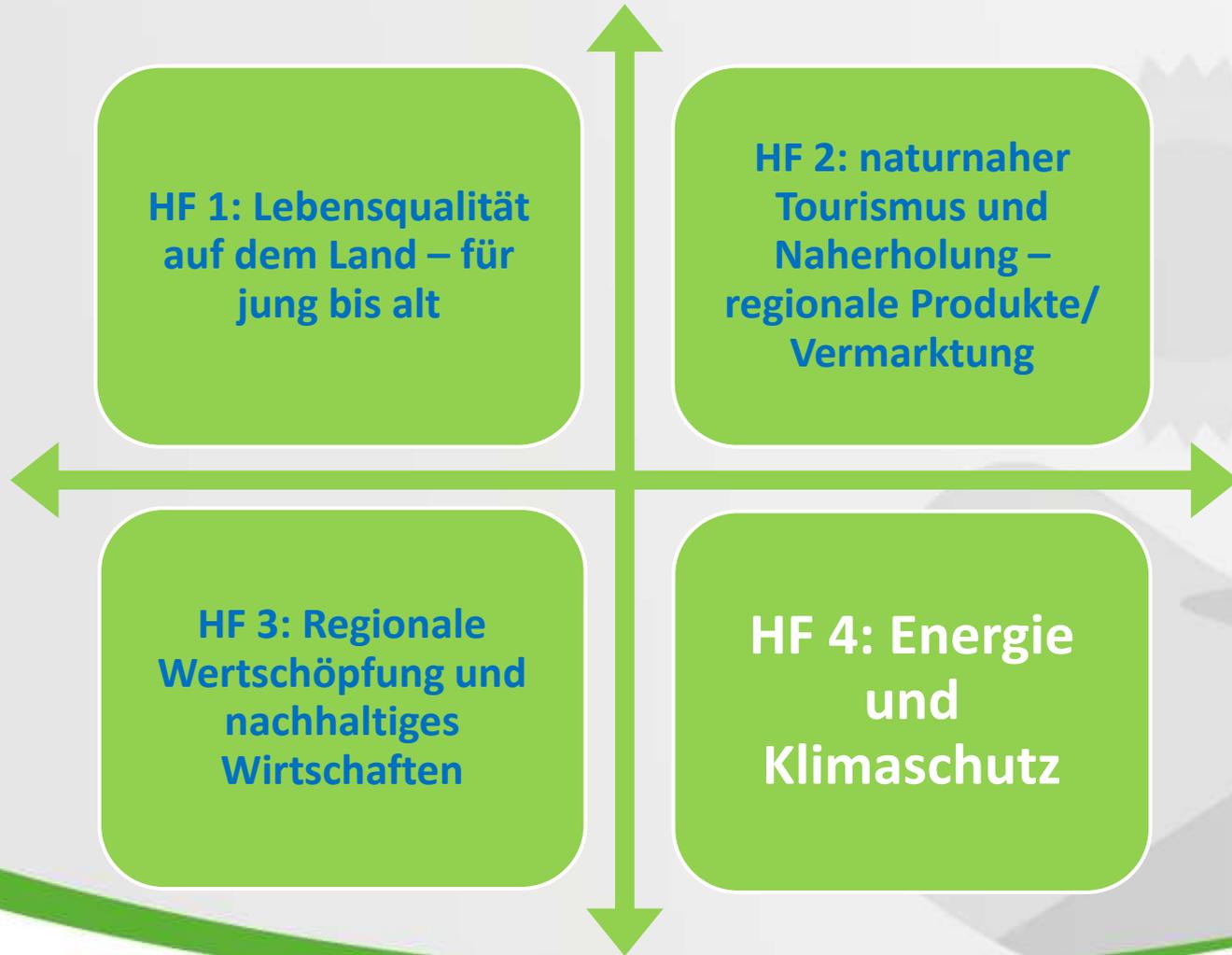
Um Veranstaltung wird gebeten über Info@rag-sh.de oder unter 03 66 8020 09 47. Sie möchten mehr zu dem Thema wissen? Wir beraten weitere insektenfreundliche Veranstaltungen vor!

28.10.2019	Gernewitz 18.00Uhr, Strohatelier
29.10.2019	Eisenberg 18.00Uhr, Scheithof
30.10.2019	Renthendorf 18.00Uhr, Brehm-Gedenkstätte

oekom

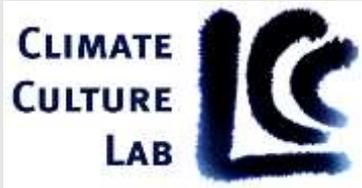


4 Handlungsfelder



„Veränderung durch Verstehen“ –

Beratungs- und Bildungsnetzwerk für eine nachhaltige Entwicklung
der Saale-Holzland-Region



Durchs Schuljahr mit dem Möhrchenheft

Zum Landkreis-Jubiläum verteilt das Landratsamt kostenlos 2500 nachhaltige Hausaufgabenhefte an Grundschulen und Förderzentren



Handlungsfelder und Themenschwerpunkte

Handlungsfeld 1: Lebensqualität auf dem Land – für jung bis alt

Themen: Daseinsvorsorge (Wohnen, Kultur, soziale Infrastruktur, Miteinander und Beteiligung (Ehrenamt, Treffpunkte, Generationen), Dörfliche Infrastruktur, Mobilität, Nahversorgung

Handlungsfeld 2: naturnaher Tourismus und Naherholung – regionale Produkte /Vermarktung

Themen: Profilschärfung und Zusammenarbeit, regionale Produkte im Tourismus, Bildungs- und Aktivtourismus, Qualitätsentwicklung, Naherholung, kulturelles Erbe

Handlungsfeld 3: Regionale Wertschöpfung und nachhaltiges Wirtschaften

Themen: Regionale Produkte (Direktvermarktung), Minimierung Flächenverbrauch, Förderung von Existenzgründungen, Kooperationen, Wertschöpfungsketten/Wirtschaftskreisläufe, Schutz der Natur- und Kulturlandschaft, Stadt-Land-Dialog, Gemeinwohlökonomie

Handlungsfeld 4 : Energie und Klimaschutz

Themen: Klimaschutz, Ausbau EE mit lokaler Beteiligung, Bildung (BNE) und Beratung, global nachhaltige Kommunen, regionale Energieversorgung (Nahwärmewtze etc.), Klimafolgenanpassung (Hochwasserschutz etc.)

Ablauf

1. Begrüßung
2. Einführung in LEADER
3. Zeitplan und Vorgehensweise
4. Vorstellung der Region
5. Vorstellung Organisationsstruktur RAG
6. Rückschau auf alte Förderperiode
und Vorstellung der Handlungsfelder und Themenschwerpunkte
- 7. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 1)**
Gruppenfoto und Mittagspause
8. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 2)
9. Vorstellung der Ergebnisse aus den AG
10. Vereinbarung zum weiteren Vorgehen



Ablauf

1. Begrüßung
2. Einführung in LEADER
3. Zeitplan und Vorgehensweise
4. Vorstellung der Region
5. Vorstellung Organisationsstruktur RAG
6. Rückschau auf alte Förderperiode
und Vorstellung der Handlungsfelder und Themenschwerpunkte
7. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 1)

Mittagspause

8. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 2)
9. Vorstellung der Ergebnisse aus den AG
10. Vereinbarung zum weiteren Vorgehen



Ablauf

1. Begrüßung
2. Einführung in LEADER
3. Zeitplan und Vorgehensweise
4. Vorstellung der Region
5. Vorstellung Organisationsstruktur RAG
6. Rückschau auf alte Förderperiode
und Vorstellung der Handlungsfelder und Themenschwerpunkte
7. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 1)
Gruppenfoto und Mittagspause
- 8. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 2)**
9. Vorstellung der Ergebnisse aus den AG
10. Vereinbarung zum weiteren Vorgehen



Ablauf

1. Begrüßung
2. Einführung in LEADER
3. Zeitplan und Vorgehensweise
4. Vorstellung der Region
5. Vorstellung Organisationsstruktur RAG
6. Rückschau auf alte Förderperiode
und Vorstellung der Handlungsfelder und Themenschwerpunkte
7. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 1)
Gruppenfoto und Mittagspause
8. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 2)
- 9. Vorstellung der Ergebnisse aus den AG**
10. Vereinbarung zum weiteren Vorgehen



Ablauf

1. Begrüßung
2. Einführung in LEADER
3. Zeitplan und Vorgehensweise
4. Vorstellung der Region
5. Vorstellung Organisationsstruktur RAG
6. Rückschau auf alte Förderperiode
und Vorstellung der Handlungsfelder und Themenschwerpunkte
7. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 1)
Gruppenfoto und Mittagspause
8. Arbeit in ausgewählten Handlungsfeldern (Runde 2)
9. Vorstellung der Ergebnisse aus den AG
- 10. Vereinbarung zum weiteren Vorgehen**



Ihre Projektideen für die Zukunft

- Online-Ideensammlung:

<https://forms.gle/zNqKYkoox2qx5RRf6>

